

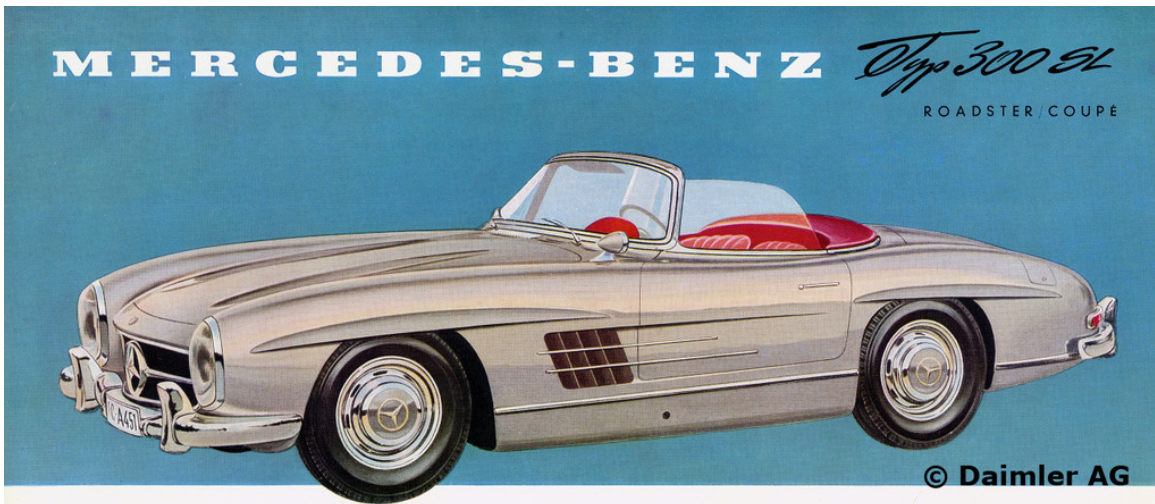
Original-Ersatzteile für Mercedes-Benz 300 SL wieder verfügbar

Die Teller- und Kegelräder sämtlicher Hinterachsübersetzungen des Mercedes-Benz 300 SL (W 198) sind wieder als Original-Ersatzteil verfügbar. Über die aufwendige Nachfertigung kann Mercedes-Benz Classic nun auch solche Übersetzungsverhältnisse erneut anbieten, die zum Teil über mehrere Jahrzehnte nicht mehr erhältlich waren. Das macht Fahrzeugrestaurierungen des „Flügeltüfers“ und des Roadsters mit höchster Authentizität möglich. Die Maschineneinstelldaten von Mercedes-Benz aus den 1950er-Jahren garantierten bei der Nachfertigung Präzision auf Spitzenniveau - für höchste Laufruhe und faszinierende Fahrdynamik auch mehr als 60 Jahre nach der Premiere des faszinierenden Sportwagens im Jahr 1954.

Die Standardübersetzung der Hinterachse beträgt 1:3,64 - so ist eine Höchstgeschwindigkeit von 235 km/h möglich. Damit die Kunden das Fahrzeugpotenzial ganz nach ihrer persönlichen Präferenz ausschöpfen können, bietet die Stuttgarter Marke damals die 300 SL-Typen auf Wunsch auch mit alternativen Hinterachsübersetzungen an. Hierdurch lässt sich die Charakteristik des Fahrzeugs weitervariieren - entweder in Richtung hohe Endgeschwindigkeit (bis zu 250 km/h) oder in Richtung hohe Beschleunigung.

Die Standardübersetzung ist seit jeher als Mercedes-Benz Originalteil lieferbar. Doch Kegel- und Tellerradsätze vieler individueller Varianten sind seit längerer Zeit nicht mehr vorrätig gewesen. Um wieder das komplette Sortiment der Hinterachsübersetzungen für den 300 SL „Flügeltüfer“ (Baumuster 198.040 und 198.043, Bauzeit 1954 bis 1957) und für den 300 SL Roadster (Baumuster 198.042, Bauzeit 1957 bis 1963) anbieten zu können, hat Mercedes-Benz Classic sie nun mit höchster Authentizität nachfertigen lassen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz 300 SL Roadster (W 198 II), 1957 bis 1963. Zeichnung aus dem Prospektblatt von 1957.
